Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Wer das abgestorben gůt Erben soll

aber on geschäfft abgeet/so soll sein Erbe oder sein nächstgesibter freůnd sein gelassen gůt erben vnd dartzů gelassen werden.

Verpott des kamphs

Ob ain Steyrer den andern vmb ichte anspricht so sol der kampff oder die bewärung durch kampff nit stat haben/sonnder es sollen tawglich zeůgen fürgestellt/vnd die sach nach derselben zeůgen sag entschiden werden/was klag aber vmb anligende gůtter sein/die sollen vor den gesetzten Richtern auf verhörung der zeůgů sag nach Rechtlicher ordnung wie Recht geendet werden.

Anfall in Lehengüttern

In Lehengüttern thůn wir gentzlich ab die beschwärde so man nennt anfal/als das so gůtten/ersamen gewonhaiten wider ist.

Der Tochter Erbschafft

Auch setzen wir in krafft diss Priuilegů/von den gnaden vnnser angebornen gůtte/das die Töchter jrer vater erbgůt besitzen/wa sy der mändlichen erben Sůn nit haben/durch welche die gedächtnuß der väter in den Sůnen gemert wirdet.

So der Fürst belehnte gůtter kaufft

Ferrer setzen wir das die Lehengůter von anndern vberkomen/ob sy gleich von dem herrů des Lands zů aigenthůmb erkaufft werden dem sollen beleiben der sy von Lehensrecht wegen besitzt.

Gůter verkauffen vnd vergeben

Wir geben auch denselben vnnsern dinstmannen vnd anndern Landleůtten in Steyr zů/das sy jre anligende gůtter verkauffen vnd vergeben mögen.

Für Schergerey

Dartzů von vnnsern vberflůssigen gnaden/freyen wir dasselb Hertzogthůmb Steyer/ vnd die darinů gesessen seind/ von den Schatzungen vnnd belaidigungen der beschwärung/ so von den Schergen von Osterreich gescheen seind.

Kirchen pawen

Wir erlauben jnen auch/das jr yeder auf seinen grund/ob er wil/ain kirchen bawen/oder von seinem gůt/ zů gotsheůsern/vmb gotz willen geben mag.

Flüchtig holdů widerumů zů antworten

Zum dem setzen wir auß vnnsern gwalt / den wir haben bestattend/ob der Steyrer aygen Leůt/oder die auf jren behausen/gůtern/ gesessen seind/faren durch freyhait an jr vrlab / in ain Stat/ oder in ain Marckt/in dem Land/der gefreyt ist/das man die on alle widerrede/mit sambt dem gůt jren herrn / die sy angehörend / widerumb antworte.